

BRAUNE ERDE
Jakob Glasner





Auf dem Luegerplatz soll ein Erdhaufen von der Stadt Wien aufgeschüttet werden. Dieser wird das Lueger Denkmal für ein paar Monate unter sich verschwinden lassen. Im Laufe der Zeit tragen entweder Umwelteinflüsse oder vielleicht sogar erzürnte LuegerverehrerInnen die Erde ab und die beschmutzte Plastik tritt wieder Stück für Stück hervor. Die historische Person Luegers wird neu „freigelegt“. Meine Entscheidung für ein temporäres Mahnmal möchte ich mit einem Zitat von Hajo Schiff, über die Arbeit von Jochen Gerz und Esther Shalev-Gerz, begründen:

„Aber Jochen Gerz und Esther Shalev-Gerz gehen noch weiter: Sie mißtrauen allen definitiven Ausformungen in Bild, Objekt und Sprache und verstehen sich eher als Initiatoren von Prozessen. Sie wollen auch als künstlerische Fachleute keine Stellvertreterschaft für das Gedenken formen und spiegeln deshalb ihren Auftrag zurück an die Auftraggeber, an die hinter den Institutionen stehenden Bürger. Am Ende bleibt, von keinem sichtbaren Artefakt mehr gestützt, bloß der grundlegende Satz: "Nichts kann auf Dauer an unserer Stelle sich gegen das Unrecht erheben."“

<http://fhh1.hamburg.de/Behoerden/Kulturbehoerde/Raum/artists/gerz.htm> (14.3.2010)

Mein Entwurf gibt sich nicht der Illusion, ein zeitloses Mahnmal gegen Antisemitismus und Rassismus schaffen zu können, hin. Viel mehr reflektiert er die Problematik eines klassischen „steinernen“ Denk und Mahnmals und versucht dessen Stärken – nämlich diskursive Prozesse auszulösen - zu isolieren. Die Intervention versucht eine Gratwanderung zwischen einer einfach umzusetzenden, den Denkmalschutz nicht verletzenden und einer provozierend utopischen Forderung zu sein, um ausreichend Diskussions Stoff, für alle Beteiligten ideologischen Lager, liefern zu können.

Meine Intervention beinhaltet somit auch die Forderung den Wettbewerb alle 10 Jahre zu wiederholen um (jungen) KünstlerInnen die Chance zu geben aktuelle Erkenntnisse der Lueger-Geschichtsforschung und des Kunst Diskurses in einer Umgestaltung zusammenzuführen.